

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 86.

Dresden, den 19. Mai.

1840.

Sieben und siebenzigste öffentliche Sitzung am
12. Mai 1840.

Vortrag aus der Registrande. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg Eisenstuck, die Vorlegung eines Civilgesetzbuchs sammt einer Civilgerichtsordnung betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Domherrn D. Schilling, wegen einer dem Gesekentwurf, Erläuterungen zu einigen Artikeln des Criminalgesetzbuchs betreffend, noch hinzuzufügenden Erläuterung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die von Ernst Freiherrn v. Lorenz, Wilhelm Eduard Schnetger und Advocat Wilhelm Eduard Adam und Genossen eingereichten Petitionen, die Errichtung einer Landesversicherungsanstalt für Schäden der Landesfrüchte durch Hagel betreffend. —

Anfang halb 11 Uhr. Anwesend sind Staatsminister v. Könnert und 63 Mitglieder. Das über die gestrige Session verfaßte Protokoll wird verlesen und nach Genehmigung üblich mit vollzogen von den Abgg. Meißel und Rost.

Auf der Registrande befindet sich:

1) Den 11. Mai. Petition Johann Gottfried Prehsch zu Dittmannsdorf und Herrfurth zu Heinersdorf, die Errichtung von Sonntagsschulen betreffend.

Präsident D. Haase: Ich würde der Kammer vorschlagen, diese Petition jetzt an die erste Kammer abzugeben, weil dort das Budjet des Ministeriums des Innern vorliegt, darin die Sonntagsschulen vorkommen und man bei der Bewilligung darauf Rücksicht nehmen kann. Ist die Kammer damit einverstanden? — Allgemein Ja. —

2) Den 11. Mai. Petition der Vorstände mehrerer Gemeinden, Johann August Karte zu Schönau und Cons., die Aufhebung der Cavillereigerechtfame betreffend.

Präsident D. Haase: Wir haben schon mehrere Petitionen gleichen Inhalts in der dritten Deputation zur Begutachtung vorliegen, und ich würde vorschlagen, auch diese der dritten Deputation zu überweisen. — Die Kammer ist damit einverstanden. —

3) Den 11. Mai. Petition der Vorstände mehrerer Gemeinden, Johann August Karte zu Schönau und Cons., die Ablösung des Lehngeldes auf einseitigen Antrag betreffend.

Präsident D. Haase: Es liegen auch mehre Petitionen gleichen Inhaltes der dritten Deputation vor, und es würde auch diese dahin abzugeben sein. — Einhellig bejaht. —

4) Den 11. Mai. Petition Johann Gottfried Prehsch zu Dittmannsdorf und Consorten, den Wegfall des Brückenzolles auf den zwischen Lobstädt und Kieritzsch befindlichen Brücken über den Pleißenfluß betreffend. (An die vierte Deputation.)

5) Den 11. Mai. Petition Friedrich Herrfurth zu Heinersdorf und Prehsch zu Dittmannsdorf, die Anlegung von Sparcassen in allen Städten des Königreichs Sachsen betreffend. (An die vierte Deputation.) —

6) Den 11. Mai. Petition der Vorsteher mehrerer Gemeinden, Johann August Karte zu Schönau und Consorten, die Anlegung eines Arbeitshauses in der Nähe der Städte Borna, Rötha, Frohburg, Geithain und Laufitz betreffend.

Präsident D. Haase: Das Directorium ist der Ansicht, daß diese Petition möchte sofort noch an die erste Deputation abzugeben sein, welche die Armenordnung bearbeitet; es könnte bei dieser Gelegenheit darauf Rücksicht genommen werden. Ist die Kammer damit einverstanden? — Allgemein Ja. —

7) Den 11. Mai. Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, einige Bestimmungen zu Beförderung des Realcredits betreffend.

Präsident D. Haase: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

8) Den 11. Mai. Der Advocat Blechschmidt zu Dresden überreicht der Kammer 76 Druckeremplare seiner bereits früher unter Nr. 632 der Hauptregistrande eingereichten Petition zur Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident D. Haase: Die Vertheilung wird erfolgen, soweit es noch nicht geschehen ist.

9) Der Herr Commissionsrath Blochmann überreicht der Kammer drei Druckeremplare, betitelt: Mittheilungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft.

Präsident D. Haase: Ich werde dem Herrn Einsender dafür im Namen der Kammer danken. Diese Exemplare liegen in der Kanzlei zur Ansicht aus und werden später zur Bibliothek genommen.